

Pressemitteilung

Modernste Organisation von Messaufgaben: die neue Generation der MITUTOYO MCOSMOS Software

Die MITUTOYO MCOSMOS Software ermöglicht einfache, zuverlässige und schnelle Organisation von Messaufgaben im Netzwerk, Archivierung von Daten und Erstellung von Berichten. Ab Frühjahr 2015 bietet der Messtechnikspezialist Generation 4.1 mit einer Fülle von neuen Features und Funktionen an.

Neuss, März 2015. Die neue Version der MITUTOYO MCOSMOS Software unterstützt den Bediener bei der schnellen und einfachen Ausführung aller Messreihen und Inspektionen. Sie wartet mit neuen Features und Funktionen sowie neuen Kompatibilitäten auf, beispielsweise mit dem Messkopf PH10MiQ und den REVO SFP Rauheitsmesstastern. Oberflächenrauheitsmessung per KMG mit "Surftest Probe" bietet MITUTOYO bereits seit MCOSMOS 3.4. MCOSMOS 4.1 bietet nun noch mehr Funktionalität durch Kompatibilität mit den REVO Rauheitsmesstastern SFP1 und SFP2. Die passive sechste Achse ermöglicht jede erforderliche Positionierung der Oberflächenrauheitstaster am Werkstück.

Stets gilt es, die Einmess-Zeit zu minimieren. Der motorische Dreh-/Schwenkkopf PH10MiQ PLUS bietet eine Qualifikationsmatrix, die die exakte Position aller 720 Tasterstellungen erfasst. Einfache Einmessroutinen von wenigen Tasterstellungen erlauben die Verwendung aller übrigen Positionen ohne Einmessen.

Mit der neuen Funktion „Messdaten archivieren“ lassen sich Messergebnisse in MCOSMOS speichern, laden, neu berechnen und protokollieren. Sie vereinfacht zeitlich unabhängig das Erstellen von Auswertungen. Das Feature CAT1000 bietet graphische Reports für fast jeden Parameter. Version 4.1 bietet nun zudem Info-Felder für die Parameter Distanz und Winkel. Darüber hinaus wartet die Software nun mit 3D-Scanmustern auf, was durch die graphische Darstellung die Programmierung beschleunigt und vereinfacht. Zudem steht nun ein neuer CAD Translator für das Siemens-Format "JT direct" in den Versionen 8 und 9 zur Verfügung. Ebenso neu in MCOSMOS 4.1 ist die Softwareeinbindung „Virtuelles Koordinatenmessgerät“. Das direkt in MCOSMOS integrierte Softwaremodul berechnet die Messunsicherheit der tolerierten Merkmale eines Teileprogramms. Dafür berücksichtigen die Simulationsrechnungen verschiedenste Einflüsse auf das Messergebnis, wie Koordinatenmessgerät, Messkopfsystem, Messmethode und Umgebungseinflüsse. Das Ergebnis, ein Protokoll in dem jedem Messergebnis eine Messunsicherheit zugeordnet ist.

Wie bereits den Vorgänger, bietet MITUTOYO auch MCOSMOS 4.1 in unterschiedlichen Packages mit verschiedenen Komponenten an, um dem Kunden die für ihn ideale Lösung anzubieten.